

# Erziehungsbeauftragung

(Nach §1 Abs 1 Nr. 4 Jugendschutzgesetz)



Hiermit erklären wir, \_\_\_\_\_  
(Name, Vorname der Sorgeberechtigten)

Das für unsere/n minderjährigen Jugendlichen

\_\_\_\_\_ am heutigen Abend  
(Name Vorname Geburtsdatum)

\_\_\_\_\_ (Datum)

Herr/Frau \_\_\_\_\_  
(Name, Vorname, Geburtsdatum)

Erziehungsaufgaben wahrnimmt.

\_\_\_\_\_  
**(Unterschrift d. Erziehungsbeauftragten Person)**

Wir kennen die Begleitperson und vertrauen ihr. Zwischen ihr und unserem Kind besteht ein gewisses Autoritätsverhältnis. Sie hat genügend erzieherische Kompetenz, um unserem Kind Grenzen setzen zu können (vor allem hinsichtlich Alkoholkonsums). Wir haben mit ihr auch vereinbart, wann und wie unser Kind wieder nach Hause kommt.

Wir sind auch ausdrücklich damit einverstanden, dass die Discothek **U-Night in Unterpreppach** besucht wird. Wir wissen, dass sowohl unser minderjährige/r Jugendliche/r wie auch die von uns mit Erziehungsaufgaben beauftragte Person, im Falle einer Kontrolle in der Lage sein müssen, sich auszuweisen. Für eventuelle Rückfragen sind wir heute

\_\_\_\_\_ telefonisch unter \_\_\_\_\_ zu erreichen.  
(Datum) (Telefonnummer)

**Mein/e Sohn/Tochter darf bis \_\_\_\_\_ auf der Tanzveranstaltung bleiben.**  
(Uhrzeit)

\_\_\_\_\_  
**(Unterschrift sorgeberechtigter Elternteil/e)**

**Achtung:** Aufsichtsübertragungen können nur für den jeweiligen Abend erteilt werden. Eine Übertragung auf Gastwirte bzw. Veranstalter volljährigen Freund oder Freundin ist unzulässig. Die erziehungsbeauftragte Person muss in der Lage sein, die Aufsicht für den Jugendlichen zu gewähren und muss während des gesamten Aufenthalts des Jugendlichen in der Gaststätte/Discothek sein. Sie hat darauf zu achten, dass der Jugendliche keine Spirituosen kauft und zu sich nimmt. Alkopops, wie zu Beispiel Baccardi Rigo, Breezer usw. sind Spirituosen und dürfen erst ab dem 18 Lebensjahr konsumiert werden.